

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Erfassungsbogen unserer Kanzlei nach der Gliederung des amtlichen Fragebogens zur steuerlichen Erfassung (§ 138 Abs. 1b AO). Bitte füllen Sie den Bogen vollständig aus – die elektronische Übermittlung an das Finanzamt über ELSTER übernehmen wir für Sie.

1 Allgemeine Angaben zur Person

NAME	VORNAME	
<hr/>		
GEBURTSDATUM	STEUERLICHE IDENTIFIKATIONSNUMMER (IDNR.)	RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT
<hr/>	<hr/>	<hr/>
STRASSE, HAUSNUMMER		PLZ, ORT
<hr/>		<hr/>
TELEFON	E-MAIL	
<hr/>	<hr/>	
FAMILIENSTAND	BISHERIGES FINANZAMT	BISHERIGE STEUERNUMMER
<hr/>	<hr/>	<hr/>

Ehegatte/Ehegattin bzw. eingetragene/r Lebenspartner/in (falls vorhanden)

NAME, VORNAME	GEBURTSDATUM	IDNR.
<hr/>	<hr/>	<hr/>

Bankverbindung für Steuererstattungen und SEPA-Lastschrift

IBAN	KONTOINHABER/IN
<hr/>	<hr/>

☐ Wir möchten am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen (das SEPA-Mandat senden wir Ihnen gesondert zu).

Steuerliche Beratung und Empfangsvollmacht

Als steuerliche Beraterin wird erfasst: Goyer Pfungsten Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB, Brackeler Hellweg 124, 44309 Dortmund.

☐ Der Kanzlei soll Empfangsvollmacht für Steuerbescheide und Schreiben des Finanzamts erteilt werden.

2 Angaben zur gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit

GENAUE BEZEICHNUNG DER TÄTIGKEIT	
<hr/>	
BEGINN DER TÄTIGKEIT	UNTERNEHMENSANSCHRIFT (FALLS ABWEICHEND)
<hr/>	<hr/>
TELEFON (BETRIEB)	WEBSITE
<hr/>	<hr/>

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Handelsregister

☐ Eine Eintragung ist nicht erfolgt/geplant ☐ Eintragung ist erfolgt/beantragt:

REGISTERGERICHT

REGISTERNUMMER / DATUM

Art der Gründung

☐ Neugründung ☐ Übernahme ☐ Verlegung ☐ Umwandlung

BEI ÜBERNAHME/UMWANDLUNG: BISHERIGES UNTERNEHMEN (NAME, FINANZAMT, STEUERNUMMER)

☐ In den letzten fünf Jahren bestand bereits eine unternehmerische Tätigkeit:

ART UND ZEITRAUM DER FRÜHEREN TÄTIGKEIT

3 Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen

Geschätzte Einkünfte im Gründungsjahr und im Folgejahr (jeweils in EUR). Bei Zusammenveranlagung bitte auch die Einkünfte des Ehegatten/der Ehegattin angeben.

Einkunftsart	Gründungsjahr (EUR)	Folgejahr (EUR)

Zeilen: Gewerbebetrieb bzw. selbständige Arbeit · nichtselbständige Arbeit · Kapitalvermögen · Vermietung und Verpachtung · sonstige Einkünfte. Bitte die Einkunftsart in die erste Spalte eintragen.

VORAUSSICHTLICHE SONDERAUSGABEN JÄHRLICH (EUR)

STEUERABZUGSBETRÄGE (Z. B. LOHNSTEUER EHEGATTE/IN)

4 Gewinnermittlung

☐ Einnahmenüberschussrechnung (EÜR) ☐ Betriebsvermögensvergleich (Bilanz)

☐ Es ist ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr geplant:

WIRTSCHAFTSJAH R VOM / BIS

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

5 Freistellungsbescheinigung für Bauleistungen (§ 48b EStG)

☐ Eine Freistellungsbescheinigung wird benötigt (nur bei Bauleistungen relevant).

6 Lohnsteuer (nur bei Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern)

ZAHL DER ARBEITNEHMER/INNEN GESAMT

DAVON MINIJOBS

BEGINN DER LOHNZAHLUNGEN

7 Umsatzsteuer

GESCHÄTZTE UMSÄTZE IM GRÜNDUNGSJAHR (EUR)

GESCHÄTZTE UMSÄTZE IM FOLGEJAHR (EUR)

Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG)

☐ Die Kleinunternehmerregelung soll angewendet werden ☐ Es wird auf sie verzichtet

Über die Voraussetzungen und Folgen beraten wir Sie gern vor der Übermittlung.

Weitere Angaben

- ☐ Eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) wird benötigt.
- ☐ Die Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung) soll beantragt werden.
- ☐ Es werden voraussichtlich steuerfreie oder ermäßigt besteuerte Umsätze ausgeführt:

ART DER UMSÄTZE

Bestätigung

☐ Ich bestätige, dass ich die vorstehenden Angaben vollständig und nach bestem Wissen gemacht habe. Diese Bestätigung gilt für die digitale Rücksendung des Bogens an die Kanzlei.

ORT

DATUM

NAME IN DRUCKBUCHSTABEN

Rechtlich erforderliche Unterschriften (z. B. Vollmachten oder das SEPA-Mandat) leisten Sie separat – die Unterlagen dazu erhalten Sie von uns.